Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 52

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues vom Büchermarkt.

Ludwig Uhlands sämtliche Werke. Mit einer litterarisch-biographischen Einleitung von Ludwig Holthof und dem Bildnis des Dichters. Elegant gebunden 4 Mk. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt).

In der vorliegenden Ausgabe der Uhlandschen Werke wird dem deutschen Volke zum erstenmal in einheitlicher Zusammenfassung unverkürzt alles das geboten, was an dichterischen und wissenschaftlichen Arbeiten der Feder Uhlands entflossen ist. Unter die Dichtungen sind sicher die weiteren Kreisen kaum noch bekannt gewordenen dramatischen Fragmente und Entwürfe zu rechnen. Die prosaischen Arbeiten bringen die gesamten „Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage" mit der klassischen Abhandlung über das deutsche Volkslied, d. h alles, was in der achtbändigen, von J. Holland, A. v. Keller und F. Pfeiffer (1865 bis 73) besorgten, im Buchhandel längst nicht mehr vorhandenen und im Antiquariat nur noch zu Liebhaberpreisen erhältlichen Ausgabe enthalten war. Mit den wissenschaftlichen Arbeiten der Brüder Grimm bilden diese Schriften Uhlands heute noch die Grundlage der gesamten germanistischen Wissenschaft. Sie wenden sich mit ihrer musterhaft klaren und stets anziehenden Darstellung indes nicht nur an die Kreise der Gelehrten, sondern an das deutsche Volk in seiner weitesten Ausdehnung, das durch die vorliegende Ausgabe Gelegenheit erhält, sich für einen kaum nennenswerten Preis nicht nur die dichterischen Werke Uhlands, sondern auch seine wissenschaftlichen Schriften (die Originalausgabe davon hatte 83 Mark gekostet!) zu eigen und mit einem ihm bisher so gut wie unbekannt gebliebenen Schatze seines nationalen Schrifttums vertraut zu machen.

Die „Wiener Mode" und der Wiener Geschmack im Ausland. Nach einem Berichte der „Neuen Freien Presse" aus Liverpool wurde einer jetzt dort wohnenden Landsmännin bei einer Toiletten-Auswahl als «most fashionable» die „Wiener Mode" vorgelegt und wird hinzugefügt, daß der Triumph des Wiener Geschmackes dort ein vollständiger sei. Wir erwähnen diese gewiß erfreuliche Thatsache bei Erscheinen des neuen, 7. Heftes (1. Jänner), dieses auch sonst im Ausland immer allgemeiner beliebten heimischen Modejournals, das in hocheleganter Ausstattung und mit reichstem Inhalt vor uns liegt. Eine Modeplauderei „Zur Tanzsaison" leitet letzteren ein, dann folgen eingehende Modeberichte mit zahlreichen, vornehmst ausgeführten Illustrationen. „Im Boudoir" wird der fesselnde Roman von Potapenko „Was Liebe vermag" fortgesetzt; eine „Pädagogische Rundschau" von L. Fleischer, die Novellette „Mondnacht auf dem Canal" von A. Hoffmann-Diederich, viele andere Artikel, die beliebte „Correspondenz" sowie als Quartalsbeigabe ein Lied für Singstimme und Klavier des bekannten Componisten Anton Rückauf, „Fliege mein liebliches Käferlein", werden den Leserinnen dieses in praktischer und künstlerischer Hinsicht so reichhaltigen Mode- und Familienblattes angenehmste Anregung und Unterhaltung bieten. Nr. 4 der „Wiener Kinder-Mode" sowie eine Schnittmusterbeilage vervollständigen ferner den Inhalt dieses Heftes, mit dem das 1. Quartal 1902 beginnt. Man abonniert in allen Buchhandlungen, sowie beim Verlag der „Wiener Mode" in Wien, VI. Gumpendorferstraße 87. (Preis K 3.— = Mk. 2.50 vierteljährlich.)

Beim Alten auf der Insel. Eine Erzählung für Kinder. Von Maria Wyß. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, in Zürich. Eleganter Leinenband. Preis: Mk. 3.50, Fr. 4.—.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt bringt eine neue Gabe von Maria Wyß, welche sich durch ihre Erzählungen „In treuer Hut" und „Allezeit hülfbereit" in der Kinderwelt so viele Freunde erworben hat. Die junge Autorin war vor nicht langem selbst noch ein Kind und kennt die Wege, welche zu der Kinder Herz und Gemüt führen. Beim Lesen des Titels „Beim Alten auf der Insel" hat man sich nicht eine weltverlorene Insel im Ozean vorzustellen und darf nicht an robinsonsche Erlebnisse denken. Die friedliche kleine Insel des Alten ist umspült von den Wellen eines Sees der Urschweiz. Hier, mitten in einer reichen Natur, welche die junge Autorin trefflich zu schildern versteht, beginnt und vollzieht sich eine Zeit lang die Geschichte eines Geschwisterpaares unter der Leitung eines an Geist, Gemüt und Lebenserfahrung hochstehenden Mannes. Der heranwachsende Knabe, von falschem Ehrgefühl und künstlerischen Neigungen getrieben, sagt sich los von seinen Lieben und muß nach harter Prüfung die Erfahrung machen, daß vor allem in der Zusammengehörigkeit mit den Seinen die Kraft wurzelt, Großes zu erstreben und zu leisten. Die Schwester dagegen voller Hingabe und Opferfreudigkeit, sucht und findet ihr Glück trotz schweren Schicksalsstürmen in der treuen Sorge für den schwergeprüften Vater. Endlich, nach vielen Wirrsalen und Irrfahrten finden sich die beiden wieder zusammen. Das Ganze ist frisch und anmutend erzählt; es enthält eine Fülle von hübschen, den Kindern zugänglichen Einzelheiten und Schilderungen, und der Gang der Ereignisse hält die jungen Leser fortwährend in lebhaftester Spannung. Der moralische Gehalt aber, durch den sich die Erzählung auszeichnet, die reine Gesinnung, die aus derselben spricht, werden nicht verfehlen, Gefühle gleicher Art in den Herzen der Kinder zu wecken.

Zur Frage der Kinderernährung.

(Eingesandt.)

„Paidol", ✠ Schutzmarke 11,543, ein schon seit 20 Jahren in verschiedenen Gegenden der Schweiz bekanntes und beliebtes Kindernahrungsmittel, darf verdientermaßen beanspruchen, daß es als reines Naturprodukt, ohne all und jede fremdartige Beimischung, vermöge seiner anerkannten, vielen Vorzüge in weiteren Kreisen Verbreitung finde. Die Zubereitung des „Paidol" ist eine äußerst einfache. Mit Milch (ganz oder verdünnt) aufgekocht, ist es ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder im zartesten Alter, denen es mit dem Saugfläschchen verabreicht werden kann. Beim Uebergang zu konsistenterer Nahrung leistet „Paidol", in größerer Menge beigemischt, bewährte Dienste als Zusatz zur Milch. Es sind bereits eine Unmasse verschiedener Kindernahrungsmittel im Markt; ausnahmslos zeigt es sich aber, daß die Kinder gegen chemische Produkte gar bald eine entschiedene Abneigung zeigen, währenddem sie auf die Dauer stets das Natürliche am liebsten genießen, besonders wenn es, wie „Paidol", wohlschmeckend ist. Letzteres ist leicht verdaulich, bewirkt allgemeines Wohlbefinden und somit auch ruhigen, gesunden Schlaf, was bei Kindern von unschätzbarem Werte ist. Bei Anlaß der internationalen Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. im Jahre 1900, an der „Paidol" mit der höchsten Auszeichnung, der großen goldenen Medaille, bedacht wurde, hat Herr Professor Dr. Theodor Petersen, vereidigter Nahrungsmittel-Chemiker, mit der Analyse folgendes Zeugnis ausgestellt: „Paidol" besitzt die Eigenschaften und die Zusammensetzung eines auserlesenen, leichtverdaulichen, natürlichen Getreidepräparates. Als Nahrungsmittel, insbesondere für Kinder, darf dem „Paidol" ein hoher Wert zugesprochen werden. Erwähnen wir von den vielen ehrenden und empfehlenden Gutachten hervorragender schweizerischer Aerzte dasjenige von Herrn Dr. E. Zürcher in Gais: „Ich bin im allgemeinen kein Freund solcher Kindernahrungsmittel, wie sie zu Dutzenden angepriesen werden. Ich dringe so viel als möglich in meiner Praxis darauf, daß die Frauen ihre Kinder selbst stillen, und finde daher in einem Lande, wo wir wirklich gute Milch haben, wenig Veranlassung, zu solchen Präparaten greifen zu müssen. Nichtsdestoweniger bezeuge ich Ihnen gerne, daß ich mit Ihrem „Paidol" eine Ausnahme machen muß. Ich habe dasselbe in einer Reihe von Fällen als durchaus gesundes, leicht verdauliches und angenehm schmeckendes Kindernahrungsmittel erprobt und mir den warmen Dank vieler Mütter erworben, die ich auf „Paidol" aufmerksam machte. Ich halte das Präparat für ein rationelles und verbreitungswertes Kindernahrungsmittel." So wie „Paidol" für die Kinder von unschätzbarem Wert ist, leistet es auch für die Ernährung der Erwachsenen, Gesunde wie Kranke, die vortrefflichsten Dienste, und da zu all den bereits oben erwähnten Vorzügen sich auch noch derjenige seiner großen Billigkeit gesellt, kann dasselbe als Volksnahrungsmittel par excellence nicht warm genug empfohlen werden. Wer „Paidol" aus Erfahrung kennt, dem ist es unentbehrlich. Den Herren Aerzten werden auf gütiges Verlangen gerne Mustersendungen gemacht durch Jacob Weber in Cappel (Toggenburg). [1577

Uebelkeit, Kopfschmerzen

und Magenkrämpfe sind die Folgen schlechter Verdauung und mangelhaften Blutes. Ein Versuch **Golliez' Eisencognac** wird alle diese Leiden in kurzem beseitigen. Man achte aber auf die Schutzmarke der „zwei Palmen" und den Namenszug Fried. Golliez, da alle Nachahmungen wertlos sind. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1040

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. Sinapius** in **Rörenberg** (Pommern) schreibt: „Solange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Bleichsucht, Skrofulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, daß ich das Hämatogen Hommel tagtäglich verordne. **Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.**" Depots in allen Apotheken. [970

Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg.

	Preis
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut	Fr. 1. 40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel	„ 1. 40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	„ 2. —
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung	„ 1. 40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel	„ 2. —

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1417

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [843

Berner Leinen

Bett- Tisch- Küchen- Handtuch- Hemden- Rein- u. Halb-

Nur garantiert **reellstes, dauerhaftestes** eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl. Muster franco. **Spec. Brautaussteuern** Monogr.-Stickerei. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

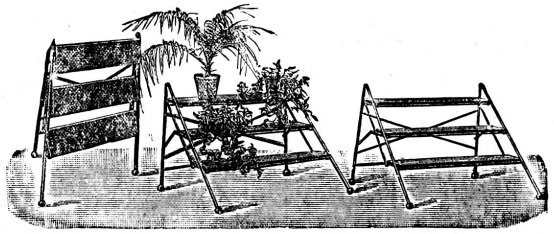
Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie.- Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit,** seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma.** Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



Zur zweckmässigen Aufbewahrung der Blumenstöcke das ganze Jahr, eignen sich meine leicht zusammenlegbaren **welche auch als gewöhnliche Treppenleiter benützt werden können.** **Blumenständer** [1425

E. A. Maeder, praktische Neuheiten, St. Gallen

Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte [1380

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion.

Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.

Meterweise Abgabe.

Rossi & Cie. in Zofingen.

Jordan & Cie.
Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
engl. Cheviots — Coverteoat
Homespuns. [973
Maassanfertigung.
Jaquette- und Taillen-Costume
(Genre tailleur) **Mäntel.**
Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [1491

1487

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifeiliger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Eine echt deutsche =
= Familien-Zeitschrift. =

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Birmenstorfer Bitterwasser

(Aargau, Schweiz)

Goldene und silberne Medaillen. Tausende von ärztlichen Zeugnissen.

Das neueste medizinische Gutachten nennt **die chemische Zusammensetzung des „Birmenstorfer" eine besonders glückliche, da durch dieselbe jede Reizwirkung auf die Darmschleimhaut und jede Schädigung derselben selbst bei jahrelangem Gebrauch vermieden wird.**

Danach empfiehlt sich dasselbe als **gesundestes und bestes natürliches Abführmittel** überall da, wo eine sichere und milde Wirkung, ohne jede Beschwerde selbst bei ständigem Gebrauche erzielt werden will, wie bei habitueller Verstopfung, Gelbsucht, Hämorrhoidal-, Blasensteinleiden, Schwangerschaft, Wochenbett etc. Zu beziehen in **Apotheken, Droguerien etc.**

1394] Schweizer Mineralwasser A.-G., Zürich.

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).

Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 4531 N)

1357] **Mr. et Mme. Piguet-Truan.**

Damen, Kinder

und **schwächliche Personen,** die an [1316

Blutarmut, Bleichsucht

und den daherigen Folgen leiden, finden in (Zà 2176 g)

Dennlers Eisenbitter

ein **erfolgreiches Heilmittel.** Unerreicht in seiner Wirkung.

Zu haben in **allen Apotheken und Droguerien.** —

Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt.

35jähriger Erfolg. **Viele ärztliche Zeugnisse.**

Das neue Wesen

von Ludwig Ganghofer.

Dieser neueste historische Roman des beliebten Erzählers erscheint soeben in der

Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich frs. 2.70.

Die letzten 4 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube" mit dem Anfang des Romans werden neu eintretenden Abonnenten auf Verlangen gratis nachgeliefert.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter. [1410

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Neujahrs-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à*	*Fr. 2.—*
Für die Kleine Welt	*à*	*„ —.60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à*	*„ —.60*

Prompter Versand per Nachnahme.

844] *Verlag und Expedition.*

Liebhaber

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe (H 5390 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von **Suppen** und **Saucen aller Art.**

Marke [1436

ein vorzügliches Präparat aus der **ersten Schweizerischen Mehlrösterei Wildegg.**

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils"

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

914] *Direktor:* ***B. Bloch.***

Geschmackvolle, leicht ausführbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage **„Im Boudoir".**

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über **2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen** und **24 Schnittmusterbogen.**

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode"
mit dem Beiblatte
„Für die Kinderstube"
sowie **4 grosse, farbige Modenpanoramen.**

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode" ihren **Abonnentinnen** Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen **in beliebiger Anzahl gratis** gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der **„Wiener Mode",** Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024

Zeugnis.

Herr **J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen)**

Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage **Hüftweh,** dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von zwei Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den **Wadenkrampf;** auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hülfe. Beiliegend erhalten Sie Fr. 2.— für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatismus leiden. [1379

Joh. Krug, Schuhmacher, **Maienfeld.**

Gutgenähte
Frauen-Taghemden, Nachthemden, Morgenjacken, Hosen, Leib- und Kostümröcke, Untergestalten
liefert in guter Qualität, wie seit vielen Jahren bekannt: [1481

R. A. Fritzsche, Neuhausen.

Katalog gratis. Muster franko.

Unübertroffen ist bis jetzt
Prof. **Dr. Liebers** echter

Nervenkraft-Elixir [1811]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche **Ratgeber,** gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. **Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn.** Depots: **Hecht-Apotheke St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.**

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

840] **Ennenda.**